

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Innungsmeister Happ Clemens

Ich bin Friseur geworden, ...

weil es für mich nichts Schöneres gibt, als Menschen zu verschönern, sie zu verwöhnen und ihnen eine gute Zeit zu schenken.

In der Innung engagiere ich mich ...

weil ich mit Herz und Seele Friseur bin und versuche, neue Gedanken in die Friseurbranche zu bringen und neue Wege zu gehen.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

davon überzeugt sein, dass wir eine wichtige gesellschaftliche Funktion innehaben und die Menschen uns sehr viel Wertschätzung entgegenbringen. Deshalb müssen wir mit Stolz, Leidenschaft und Selbstbewusstsein auftreten und unseren Beruf vertreten.



Innungsmeister-Stellvertreterin Patricia Schmidt

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich ...

der Kontakt mit den Kunden und ihr lachendes Gesicht beim Verlassen des Salons.

Als Interessenvertreter ist mir besonders wichtig, ...

für alle Mitglieder das Beste herauszuholen.

Die größten Herausforderungen für unsere Branche sind ...

Billigfriseure und die zu hohen Lohnnebenkosten in Österreich.



Innungsmeister-Stellvertreter Markus Paradisch

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...

Kunden glücklich zu sehen.

Ich bilde Lehrlinge aus, weil ...

ich nicht an morgen, sondern an übermorgen denken muss.

Als Chef sehe ich mich in der Pflicht, ...

meine Mitarbeiter ein Stück im Leben zu begleiten.

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Werner Degler

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich ...
die Vielfalt, die Abwechslung und die vielen tiefen Gespräche mit den unterschiedlichsten Kundschaften.

In der Innung engagiere ich mich, ...
um einen Beitrag für unsere Branche zu leisten und nicht nur zu sagen,
was falsch läuft.

Das Friseurhandwerk ist heute ...
mehr als nur ein Handwerk. Wir sind Künstler, Seelentröster, Unternehmer, Erzieher, verkaufen positive Emotionen und sind einer der letzten Branchen, die noch direkten Kundenkontakt pflegen und daher unverzichtbar für die Gesellschaft sind.



Alexandra Nutz

Ich bin Friseurin geworden, weil ...
es der schönste Beruf der Welt ist und es mein Kindheitswunsch war.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...
dafür tun, um unser Berufsbild in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Die größte Herausforderung für unsere Branche ist, ...
Fair Play aller Friseurbetriebe zu garantieren.



Jean-Pierre Schwamm

Ich bin Friseur geworden, weil ...
Eigentlich wollte ich Architekt werden, aber nach dem Sommerpraktikum hat mich dann doch die Friseurbranche verzaubert, also wurde ich ein Architekt der Haare.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...
Zusammenhalten, uns gemeinsam austauschen, für einander da sein, gemeinsame Projekte fördern.

Die größten Herausforderungen für unsere Branche sind ...
Berufsschule, Preisdumping, Einkauf Industrie (zu teuer), wettbewerbstauglich zu bleiben, gute Qualität zu gewährleisten, die Zukunft der jungen Generation zu ebnet ...

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Wolfgang Lunzer

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...
dass meine Kunden mich über viele Jahre begleiten und mir das Vertrauen schenken.

Als Interessenvertreter ist mir besonders wichtig, ...
dass wir uns als Innung für alle Betriebe, egal ob EPU, Klein- oder Mittelbetrieb gleichermaßen einsetzen.

Von unserem Nachwuchs erwarte ich,
dass sie die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen, auch nutzen. Ich wünsche mir, dass die nächste Generation, der wir unser Handwerk weitergeben, es weiterentwickelt und auf ein neues Level hebt.



Theresa Neuschmied

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...
den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, indem wir ihr Äußeres hervorheben, um ihr Inneres wieder zum Strahlen zu bringen. Wir haben die Macht, jemandem den Tag zu verschönern.

Ich bilde Lehrlinge aus, weil ...
es immer wieder eine Freude und Herausforderung ist, junge Menschen in ihrer Tätigkeit als Friseur wachsen zu sehen.

In meinem Salon achte ich besonders darauf, ...
dass eine familiäre Atmosphäre herrscht. Unsere Kunden sollen sich wohlfühlen, einfach eine kleine Auszeit vom Alltag haben. Auch meine Mitarbeiter sollen durch Weiterbildung und Herausforderungen nie den Spaß an der Arbeit verlieren.



Richard Eisner

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...
wenn unsere Kunden und Kundinnen verändert, glücklich und zufrieden den Salon verlassen.

In der Innung engagiere ich mich, ...
weil ich es gut und sehr wichtig finde, dass wir uns im Ausschuss Gedanken über neue Wege und Verbesserungen für unsere Berufssparte machen.

Wir müssen uns als Friseure vernetzen, um ...
gemeinsam stärker zu sein und damit ein Austausch untereinander stattfinden kann.

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Joe Weissbacher

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...

dass man das Ergebnis jeder Arbeit sofort sieht und durch die Reaktion der Kunden unmittelbar Feedback bekommt. Man erhält täglich Wertschätzung und Anerkennung für seine ehrliche Handwerksarbeit.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

Unternehmer werden, Mitarbeiterführung lernen, die Chancen der Digitalisierung nutzen und unsere gute Arbeit besser vermarkten.

Jungen Mitarbeitern rate ich, ...

neugierig zu sein, über die eignen Grenzen hinaus zu gehen und vor allem durch zu halten. Sie sollen sich vernetzen - offline und online.



Katrin Reitbauer

Ich bin Friseur geworden, weil ...

ich Trends, meine Kunden und die Herausforderung liebe, bei jedem Haarschnitt meine beste Leistung zu liefern.

In der Innung engagiere ich mich, ...

weil es mir Spass macht, fachliche Kompetenzen zu vermitteln und Menschen für unseren Beruf zu begeistern.

Als Interessenvertreter ist mir wichtig, ...

Lehrlingen, Friseuren, aber auch Unternehmern bei ihrer fachlichen Weiterentwicklung zu helfen und ihnen auch persönlich unter die Arme zu greifen.



Peter F. Pfister

Ich bin Friseur geworden, weil ...

ich meine Kreativität und den Umgang mit Menschen ideal vereinbaren kann und weil ich das breite Spektrum des Berufes bereits bei und mit meinen Eltern kennenlernen konnte.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

Zusammenhalt zeigen und Forderungen vehement vertreten.

Das Friseurhandwerk ist heute ...

in Mitteleuropa auf dem richtigen Weg zu mehr Wertschätzung, hat aber noch einiges zu tun, um die werthaltige Akzeptanz wie z. B. in Frankreich oder England zu erreichen.

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Ibrahim Bozkurt

Ich bin Friseurin geworden, weil ...

es meine Leidenschaft ist und ich finde, dass man nur erfolgreich werden kann, indem man das, was man tut, mit Leidenschaft tut. Nur dann kann man sich jeden Tag aufs Neue motivieren und neue Herausforderungen angehen.

In der Innung engagiere ich mich ...

viel für die jungen Barbieri und Friseure. Ich bin das jüngste Innungsmitglied und finde, dass ich die Anliegen und Probleme junger Unternehmer, Friseure und Barbieri sehr gut verstehen kann. Deshalb werde ich mich, so gut ich kann, mit meiner Stimme für sie einsetzen.

Das Friseurhandwerk ist heute ...

viel mehr als noch vor zehn Jahren. Aufgrund der Digitalisierung und Online-Vernetzung eröffnen sich unserem Handwerk unzählige Türen und Chancen. Ich glaube, es gibt sehr wenige Berufe, die nach der Ausbildung so viele verschiedene Möglichkeiten bieten, wie das Friseurhandwerk.



Claudia Naschberger

Ich bin Friseurin geworden, weil ...

es der schönste Beruf ist, in dem man seine Kreativität Tag für Tag ausleben darf.

Als Interessenvertreter ist mir besonders wichtig ...

für alle Mitglieder ein offenes Ohr zu haben, egal ob großes oder kleines Unternehmen. Alle leisten auf ihre Weise nämlich Großartiges.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

auf den Wert unseres Handwerks achten.



Sandra Schiller

Ich bin Friseurin geworden, weil ...

es mein Kindheitstraum war und es mit 15 keinen Plan B gab. Ich darf meinen Traumberuf ausüben und würde mich immer wieder gleich entscheiden.

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...

wenn Kunden mit einem Lächeln das Geschäft verlassen und sich schon auf den nächsten Besuch freuen. Als Friseur ist jeder Tag anders und bringt neue Herausforderungen.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

zusammenhalten und uns gegenseitig nicht als Konkurrenz sehen. Gerade in der Pandemie hat man gesehen, wie wichtig Zusammenhalt ist.

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Savas Güner

Als Interessenvertreter ist mir besonders wichtig, ...
dass die Anliegen aller Friseure weiterhin bestmöglich vertreten werden.

Ich bilde Lehrlinge aus, weil ...
ich an die Zukunft glaube und mein Wissen und meine Kenntnisse gerne weitergebe.

Jungen Mitarbeitern rate ich, ...
an sich zu glauben, sich Ziele zu setzen und sich immer weiterzubilden. Das und die Liebe für den Beruf ist alles, was man braucht.

Hermann Troger

Ich bin Friseur geworden, weil ...
mich mein erster Friseurbesuch so aufgewertet hat, dass ich mich für einige Wochen gut gefühlt habe. Dieses Gefühl will ich meinen Kunden jedes Mal bei deren Friseurbesuch mitgeben.

In der Innung engagiere ich mich,
damit der Marktwert unserer Dienstleistungen aufgewertet wird und Verbindungen für eine gute Zusammenarbeit geschaffen werden.

In meinem Salon achte ich besonders darauf, ...
ehrlich und respektvoll zu sein - zu meinen Kollegen, zu meinen Kunden und auch zu mir selbst.

Tiroler Innung der Friseure

Ausschussmitglieder

2020 - 2025



Birgit Happ

Ich bin Friseurin geworden, weil ...

es für mich nichts Schöneres gibt, als meine Kunden zu verschönern, sie zu verwöhnen, ihnen zu zuhören, sie aufzumuntern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Das Schönste an unserem Beruf ist für mich, ...

wenn ich jeden Tag mitansehen darf, wie glücklich unsere Kunden den Salon wieder verlassen.

In Zukunft müssen wir Friseure noch mehr ...

auf unsere Kunden eingehen, sie umsorgen und ihnen ganz viel Aufmerksamkeit und Wertschätzung schenken.

Horst Hohenauer

In der Innung engagiere ich mich, ...

um Impulse für unsere Branche zu geben.

In meinem Salon achte ich besonders auf ...

Qualität, Freundlichkeit und eine Atmosphäre, in der sich Kunden und Mitarbeiter wohlfühlen.

Wir müssen uns als Friseure vernetzen, um ...

mehr miteinander erreichen zu können.